Sachlicher Teil-FNP ‚Windenergienutzung' der Stadt Burgdorf

Bauausschuss
17.03.2015

Anlass

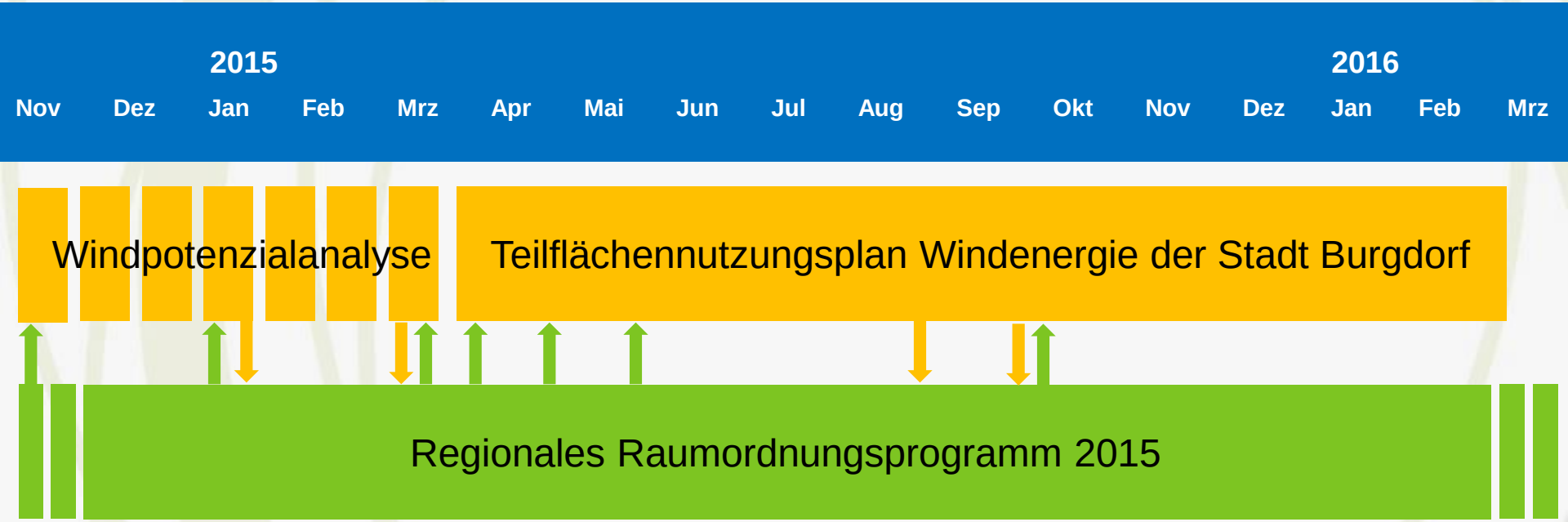
+ **Stellungnahme der Region Hannover zur Neuaufstellung des Flächennutzungsplans:**
  aktuell rechtskräftige 29. FNP-Änderung zur Windenergie in Burgdorf (von 1999) entspricht nicht mehr dem aktuellen Stand der Technik
  → Höhenfestsetzungen nicht ausreichend begründet

+ **Neuaufstellung des Regionalen Raumordnungsprograms (RROP) 2015:**
  Region Hannover plant eine Verdoppelung der Flächen für Windenergie

+ **RROP 2005: Aufhebung der Ausschlusswirkung für WEA im Außenbereich**
  aufgrund Rechtsprechung des Bundesverwaltungsgerichtes in einem anderen Fall

+ **Stadt Burgdorf will aktiv mitgestalten und nicht nur im Nachgang gegenüber Region Hannover reagieren**

Abstimmung mit Region Hannover



Ablauf Flächennutzungsplanung

1.	Beratung des Bauausschusses über neues Windenergiekonzept	15.01.2015
2.	Aufstellungsbeschluss durch den Rat	17.03.2015
3.	Frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (TÖB)	ab 17.03.2015
4.	geplant: Regionsverwaltung veröffentlicht VR-Flächen des RROP 2015	März
5.	Ergebnisse TÖB-B	Mai
6.	geplant: Beschlus	Mai
7.	Frühzeitige Beteilig	Juni
8.	Auswertung der St	Juli
9.	Erarbeitung eines Teil-FNP-Vorentwurfs (mit Begründung + Umweltbericht)	Aug/ Sep
10.	Beschluss zur öffentlichen Auslegung des Planentwurfs für die Dauer von einem Monat	ggf. Sept/ Okt
11.	Öffentliche Auslegung des Entwurfs, förmliche Beteiligung der Öffentlichkeit und erneute Beteiligung der Behörden und TÖB	Okt
12.	Abwägung der eingegangenen Anregungen und Feststellungsbeschluss des FNP durch den Rat	
13.	Genehmigung des Teil-FNP Windenergie durch die Region Hannover	
14.	Bekanntmachung der Genehmigung und damit Wirksam werden des Plans	2016

durch formelles Verfahren: schriftliche und verbindliche Aussagen der TÖB:

z.B. Region Hannover zu Artenschutz
Flugsicherung zu Segelflugplatz und Modellflugplätze, Militär

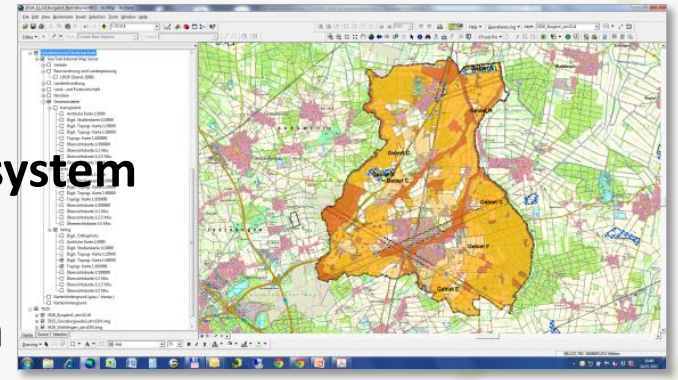
Erstellung einer Potenzialanalyse - Vorgehensweise

+ Berücksichtigung aktueller Rechtsprechungen:

- Es darf keine Verhinderungsplanung geben.
- Der Windenergie ist „substanziell Raum“ zu geben.
- Im Geltungsbereich des FNP müssen überall die selben Kriterien gelten.
- Es muss eine Differenzierung zwischen harten und weiche Kriterien geben.

+ Festlegung harter und weicher Tabukriterien
Anpassung an Kriterien des neuen RROP

+ Integration der Daten in ein Geoinformationssystem



+ Puffern einzelner Kriterien
gemäß den gesetzlichen und raumplanerischen Vorgaben

→ Erstellung einer <u>ersten</u> Potenzialflächenkarte

Noch offene Prüfpunkte:

+ Fläche Ehlershausen: Segelflugplatz/ Höhenbeschränkung

+ Militärische Belange:
  - Bauschutzbereiche Flugplatz Celle
  - Hubschrauber-Tieffluggebiet

+ Modellflugplätze

+ Richtfunktrassen

+ Artenschutzrechtliche Prüfung der einzelnen Flächen (Umweltbericht)

Verwendete Kriterien:

1. Siedlung

Kriterien:	Szenario RROP	
	hartes Tabukriterium	**weiches Tabukriterium**
Siedlungsbereiche mit Wohnnutzung (Wohnbaufläche, reine Wohngebiete, Mischgebiete, gemischte Bauflächen, Dorfgebiete)	400 m	+ 400 m
Friedhof	400 m	+ 400 m
Flächen für Gemeinbedarf (Gesundheitl. Zwecke, Kindergarten, Kirchen, Schule, öffentl. Verwaltung), Sonderbauflächen gem. § 10 BauNVO (Camping etc.)	400 m	+ 400 m
Flächen für Gemeinbedarf (hier: Flächen für Spiel- und Sportanlagen)	400 m	in Abstimmung
Kleingärten	400 m	in Abstimmung
Sportplatz, Spielplatz, Reitplatz, Tennisplatz	400 m	in Abstimmung
Golfplatz	in Abstimmung	
Einzelhäuser und Splittersiedlungen im Außenbereich (§35 BauGB)	400 m	+ 200 m
Gewerbegebiete, gewerbliche Bauflächen, sonstige Sonderbauflächen	400 m	+ 200 m

Verwendete Kriterien:

2. Infrastruktur

Kriterien:	Szenario RROP	
	hartes Tabukriterium	**weiches Tabukriterium**
Bundesautobahn, Bundes-, Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen	Fläche	+ 40 m/ 20 m
Gleisanlagen und Schienenwege	Fläche	--
Bundeswasserstraßen → im UG nicht vertreten	--	--
Höchst- und Hochspannungsleitungen	Trasse	--
Bodenabbau	Fläche	--
Flughafen, Landeplatz, Segelfluggelände	Fläche	--
Richtfunktrasse	in Abstimmung	--
Wetterradar des DWD, DVOR Leine → nicht im UG	--	--

Verwendete Kriterien:

3. Natur und Landschaft, Umwelt

Kriterien:	Szenario RROP	
	hartes Tabukriterium	**weiches Tabukriterium**
NSG	Fläche	+ 200 m
FFH-Gebiete	Fläche	--
LSG	LSG 16, 46, 49	--
Naturdenkmal, GLB, GB	Fläche	--
Vogelschutzgebiete → im UG nicht vertreten	--	--
Avifaunistisch wertvolle Bereiche für Brutvögel und Gastvögel	Fläche (Gebiete mit hoher und sehr hoher Bedeutung)	--
Nationalpark, Biosphärenreservat, Feuchtgebiete internationaler Bedeutung → im UG bzw. Umfeld nicht vertreten	--	--
Landschaftsbildeinheiten mit sehr hoher und hoher Bedeutung	Fläche	--
Wald	Fläche (ab 2,5 ha)	+ 200 m

Verwendete Kriterien:

3. Natur und Landschaft, Umwelt - Fortsetzung

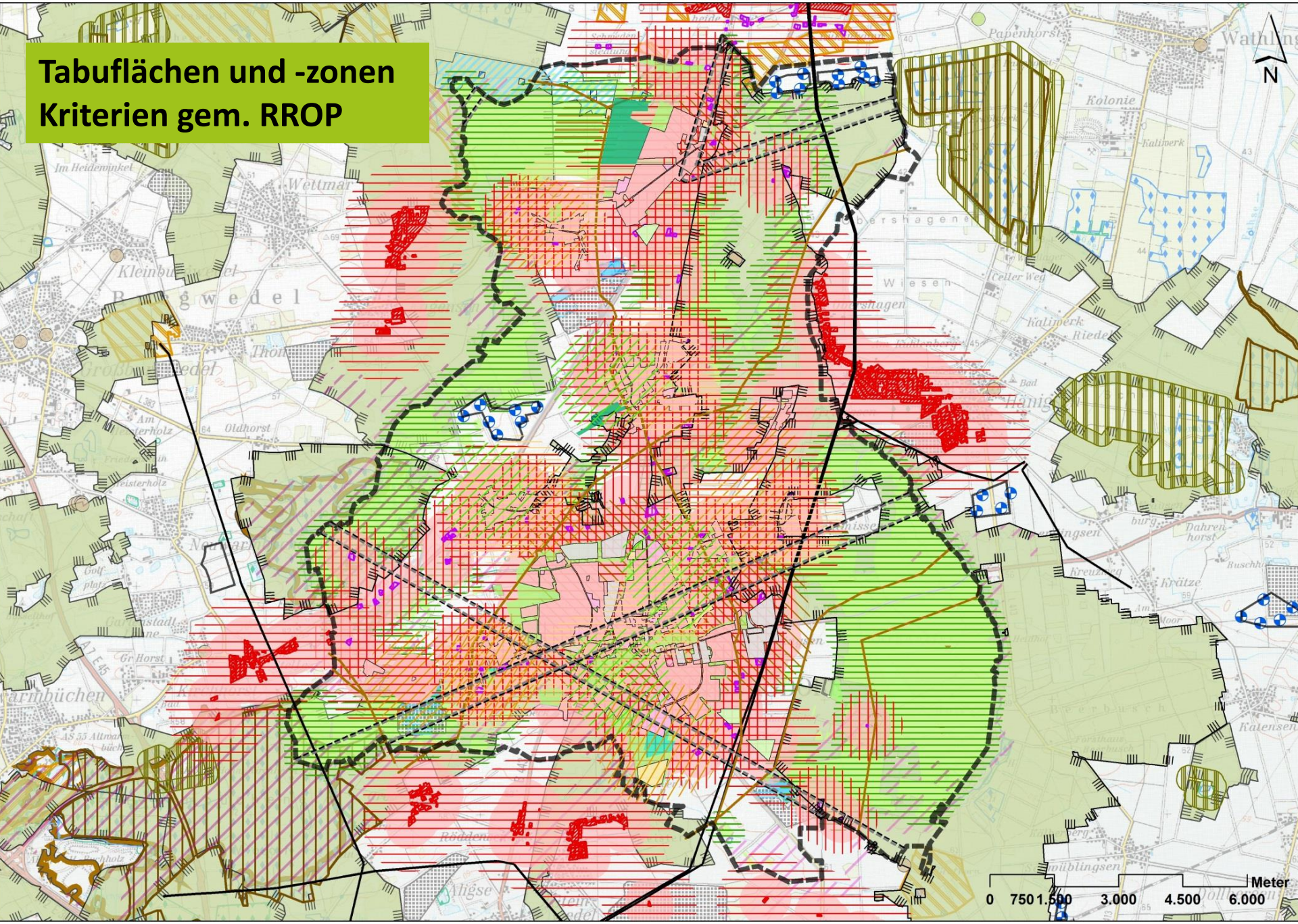
Kriterien:	Szenario RROP	
	hartes Tabukriterium	**weiches Tabukriterium**
Stehende Gewässer (>= 1 ha)	Fläche	+ 50 m
Gewässer oder Gewässerkomplexe (> 10 ha)	Fläche	+ 50 m
Fließgewässer 1. Ordnung → im UG nicht vertreten	--	--
WSG Zone I und II	Fläche WSG I + WSG II	--
Historische Bauten, Kulturlandschaftselemente etc.	Fläche Bau- und Boden-denkmale	--
Festgesetzte und vorläufig gesicherte Überschwemmungsgebiete, Heilquellenschutzgebiete → im UG nicht vertreten	--	--

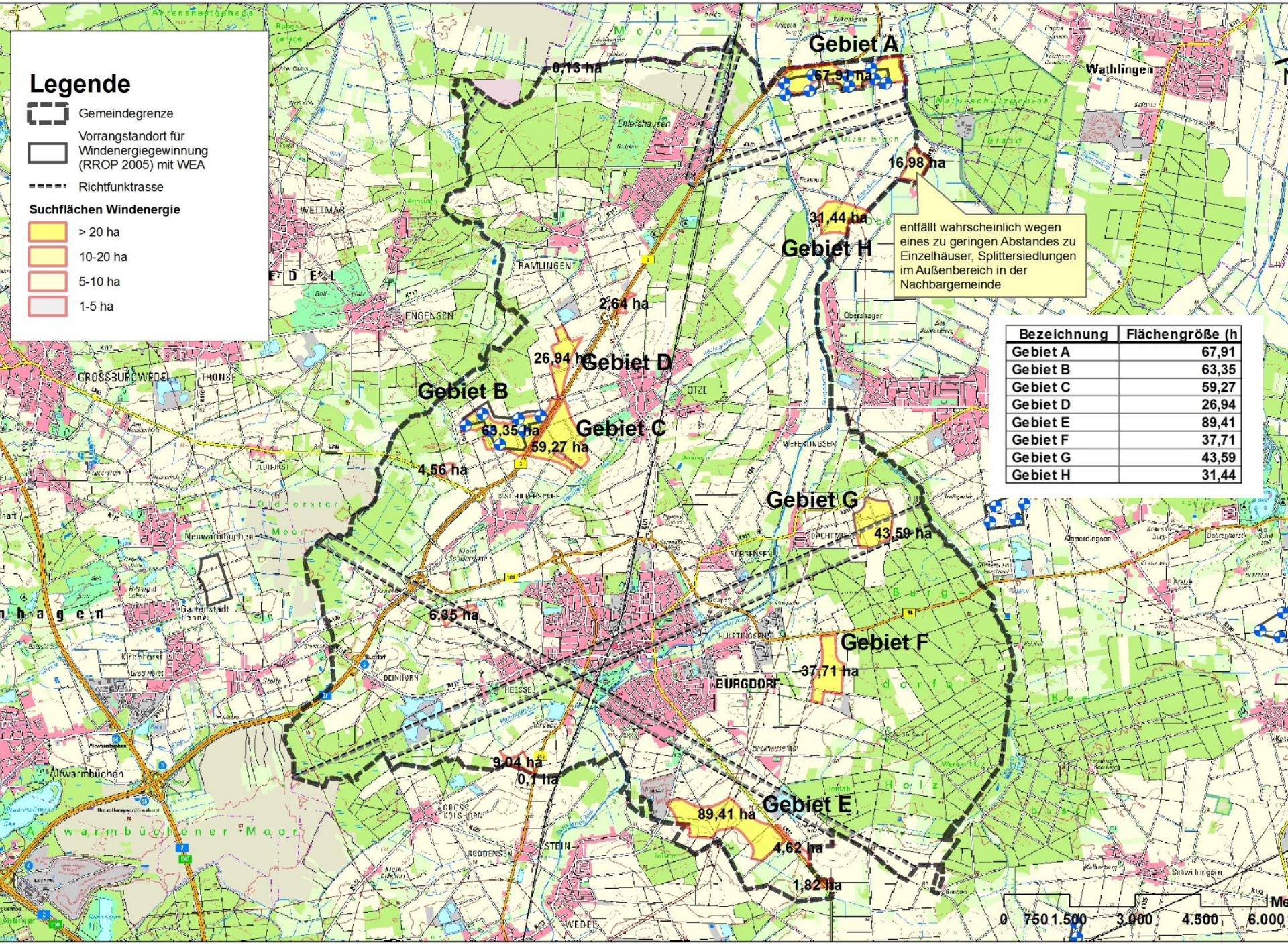
Verwendete Kriterien:

4. Raumordnung

Kriterien:	Szenario RROP	
	hartes Tabukriterium	**weiches Tabukriterium**
VR Rohstoffgewinnung	Fläche	--
VR Haupteisenbahnstrecke, VR sonstige Eisenbahnstrecke, VR Hauptverkehrsstraße, VR Autobahn, VR Hauptverkehrsstraße (vierspurig)	Fläche	--
VR Leitungstrasse	Fläche	--
VR Güterverkehrszentrum, VR Seehafen/ Binnenhafen, VR Verkehrsflughafen, VR Großkraftwerk, VR Schifffahrt → im UG nicht vertreten	--	--

Tabuflächen und -zonen
Kriterien gem. RROP





Bezeichnung	Flächengröße (h
Gebiet A	67,91
Gebiet B	63,35
Gebiet C	59,27
Gebiet D	26,94
Gebiet E	89,41
Gebiet F	37,71
Gebiet G	43,59
Gebiet H	31,44

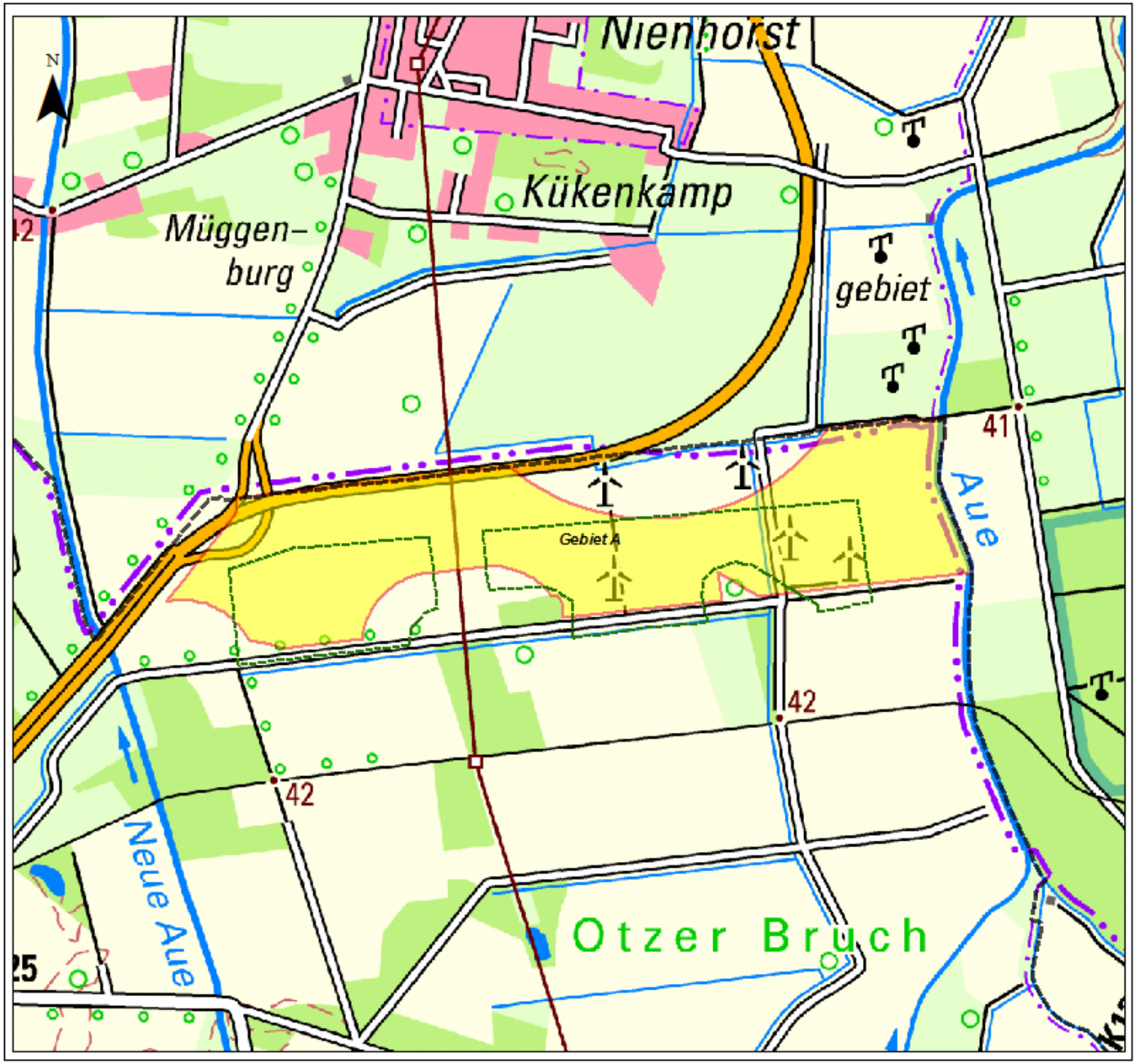
Der Windenergie substanziell Raum geben

+ Zielgröße der Region Hannover für das RROP:

1,2% der Gesamtfläche der Region Hannover

+ Orientierungswert aus Entwurf Windenergieerlass Nds. 21.07.2014:

Mind. 1,89 % der Gesamtfläche der Region Hannover müssen als Vorranggebiete für Windenergienutzung vorgesehen werden



Legende

- Gemeindegrenze
- Suchfläche Windenergie > 20 ha (Entwurf - Flächengröße kann sich ggf. nach Abstimmung u.g. Kriterien noch verkleinern)

  (Kriterien gemäß geplantem RROP 2015)
- Vorrangstandort für Windenergiegewinnung gem. RROP 2005

Gebiet A

0 125 250 500 Meter

Potenzialflächen Windenergie Burgdorf - Entwurf -

Auftraggeber
Stadt Burgdorf
Stadtplanungsabteilung
Vor dem Hannoverschen Tor 27, 31303 Burgdorf

bearbeitet von der Arbeitsgemeinschaft

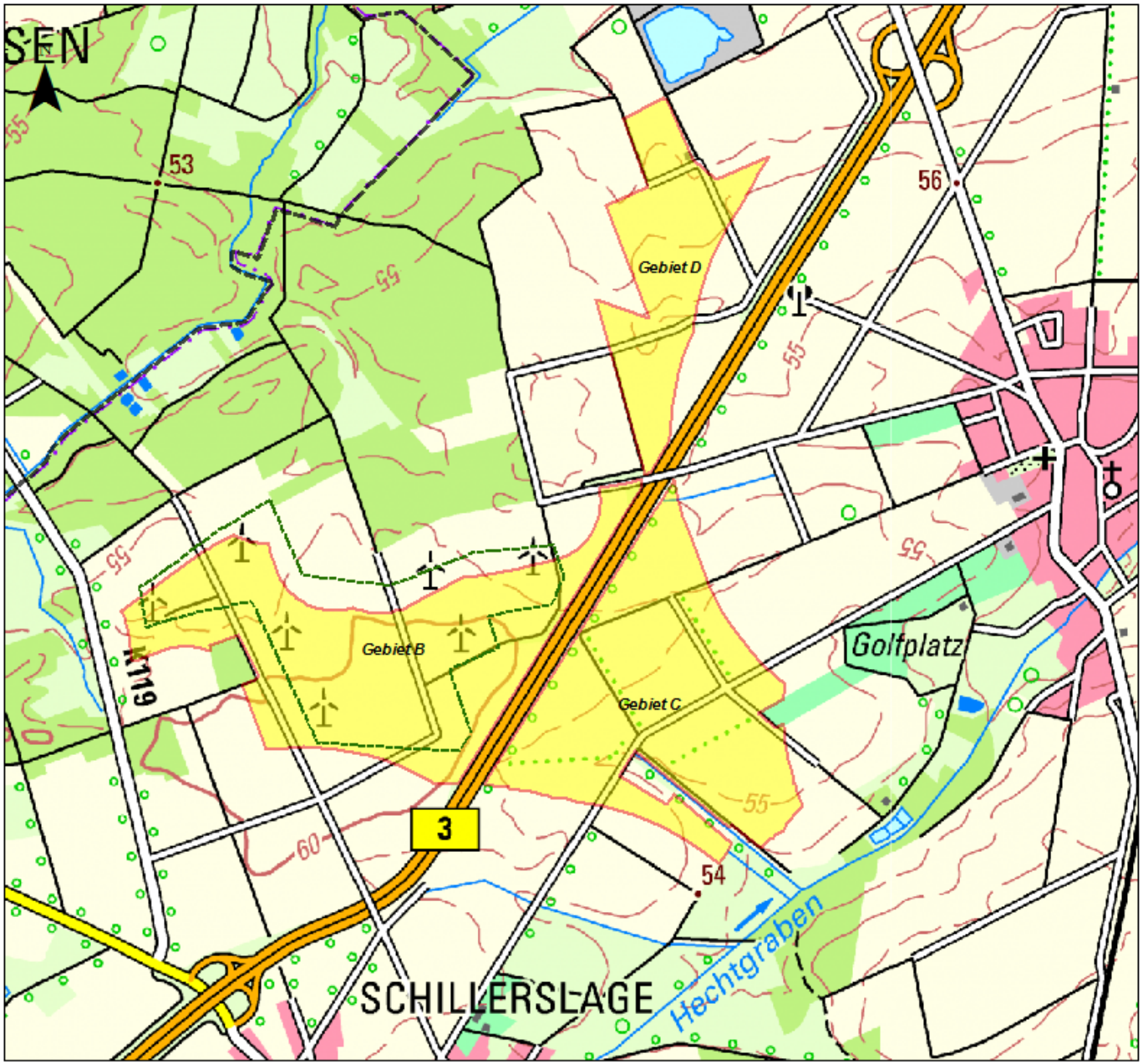
GEO-NET
Große Pfahlstr. 5 a
D - 30161 Hannover
Tel. (0511) 388 72 00
Fax (0511) 388 72 01
E-Mail: info@geo-net.de

plan-GIS
Sedanstr. 29
D - 30161 Hannover
Tel. (0511) 336 49 300
Fax (0511) 336 49 305
E-Mail: info@plan-gis.de

Karte
Entwurf Potenzialfläche A
Windenergie Burdorf

Maßstab
M 1:10.000

Datum / Bearbeiter
01/2015/UK



Legende

- Gemeindegrenze
- Suchfläche Windenergie > 20 ha (Entwurf - Flächengröße kann sich ggf. nach Abstimmung u.g. Kriterien noch verkleinern)
- (Kriterien gemäß geplantem RROP 2015)
- Vorrangstandort für Windenergiegewinnung gem. RROP 2005

Gebiete B, C und D

0 150 300 600 Meter

Potenzialflächen Windenergie Burgdorf - Entwurf -

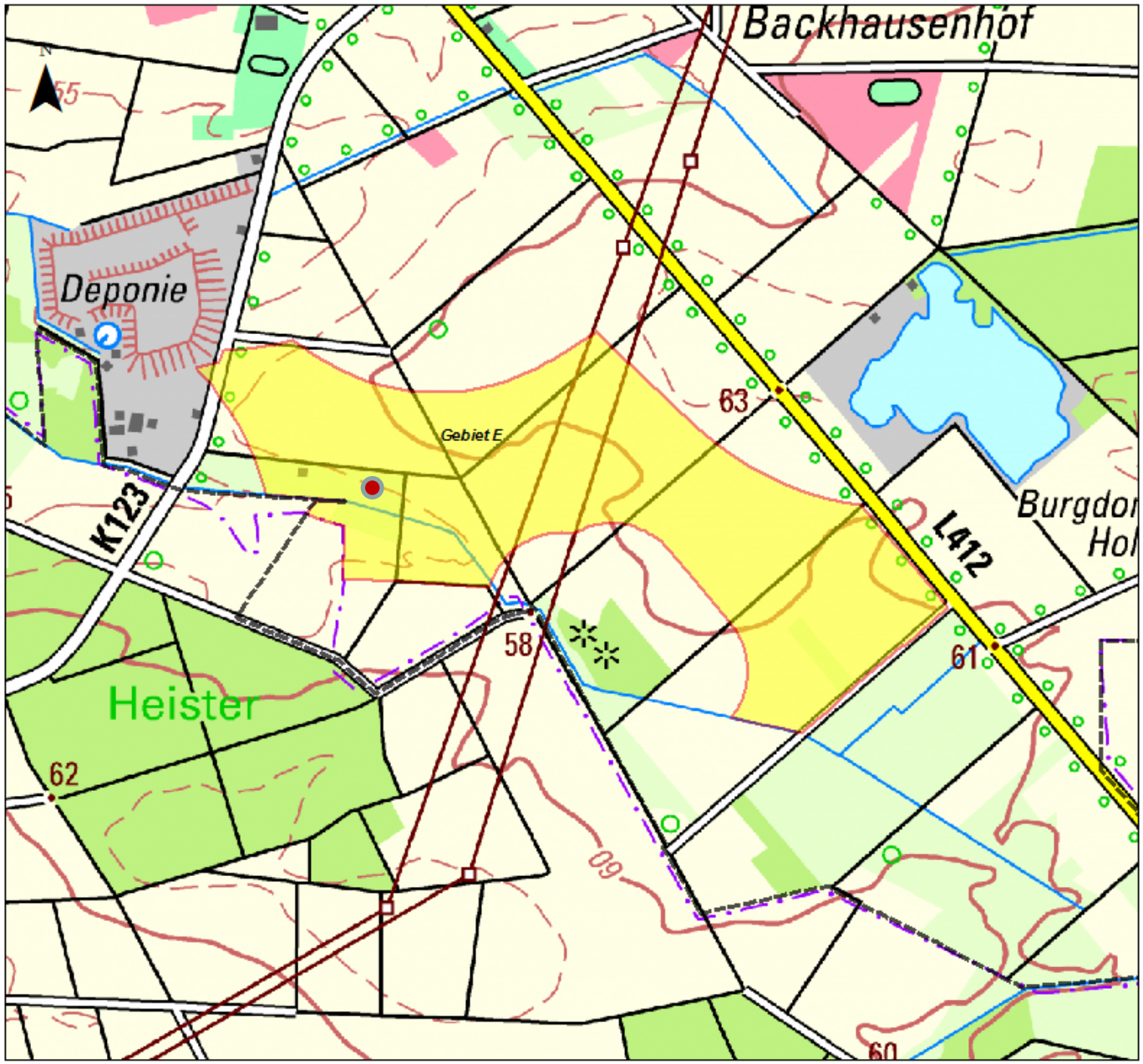
Auftraggeber
Stadt Burgdorf
Stadtplanungsabteilung
Vor dem Hannoverschen Tor 27, 31303 Burgdorf

bearbeitet von der Arbeitsgemeinschaft

GEO-NET
Große Pfahlstr. 3 a
D - 30161 Hannover
Tel. (0511) 366 72 00
Fax (0511) 366 72 01
E-Mail: info@geo-net.de

plan-GIS
Sedanstr. 29
D - 30161 Hannover
Tel. (0511) 336 68 300
Fax (0511) 336 68 333
E-Mail: info@plan-gis.de

Karte Entwurf Potenzialflächen B, C, D Windenergie Burdorf	Maßstab M 1:12.000
	Datum / Bearbeiter 01/2015/UK



Legende

Gemeindegrenze

Suchfläche Windenergie > 20 ha (Entwurf - Flächengröße kann sich ggf. nach Abstimmung u.g. Kriterien noch verkleinern)

(Kriterien gemäß geplantem RROP 2015)

Modellflugplatz

Gebiet E

0 130 260 520 Meter

Potenzialflächen Windenergie Burgdorf - Entwurf -

Auftraggeber
Stadt Burgdorf
Stadtplanungsabteilung
Vor dem Hannoverschen Tor 27, 31303 Burgdorf

bearbeitet von der Arbeitsgemeinschaft

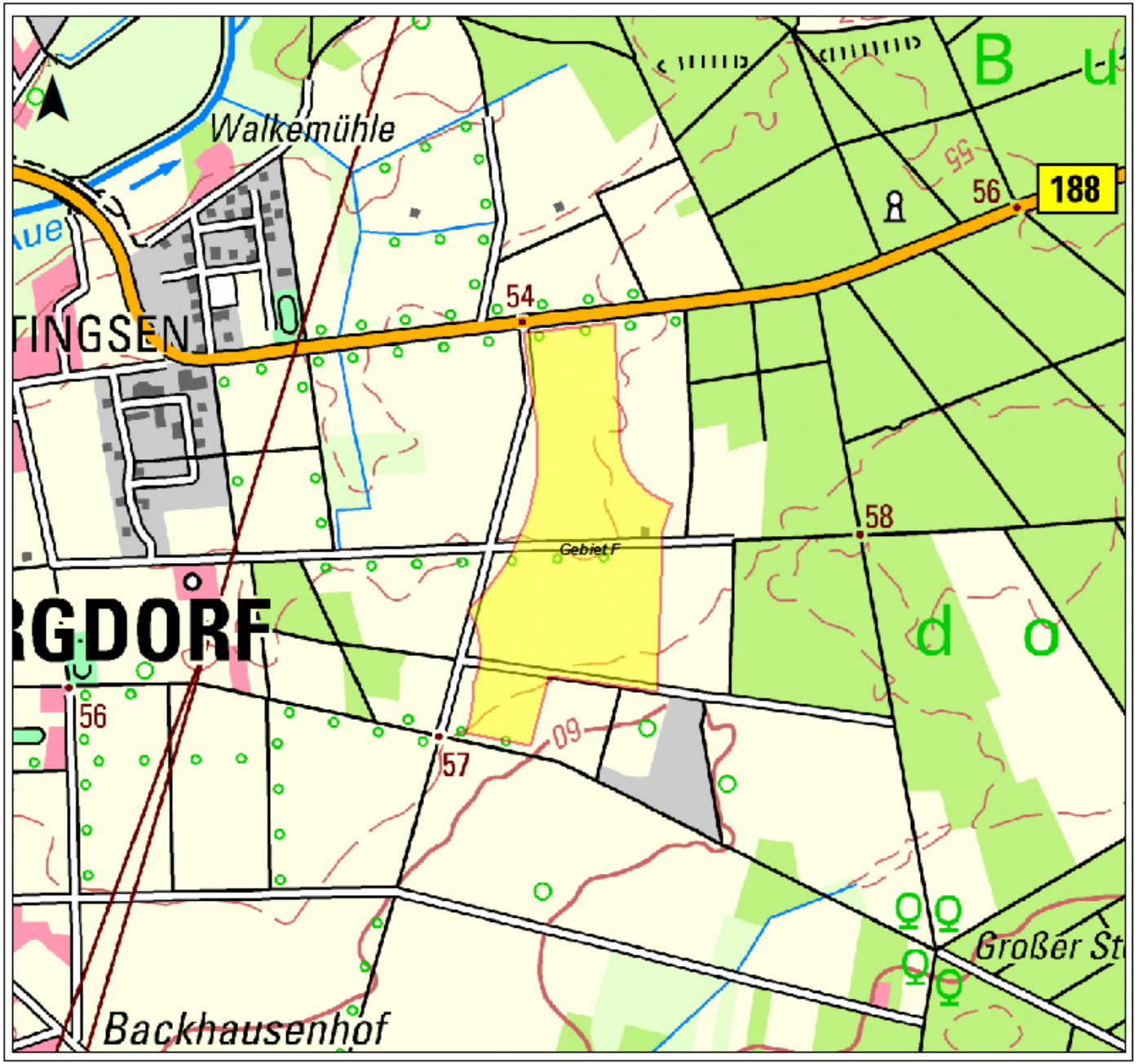
GEO-NET
Große Pfahlstr. 5 a
D - 30161 Hannover
Tel. (0511) 366 72 00
Fax (0511) 366 72 01
E-Mail: info@geo-net.de

plan-GIS
Sedanstr. 29
D - 30161 Hannover
Tel. (0511) 336 48 300
Fax (0511) 336 48 333
E-Mail: info@plan-gis.de

Karte
Entwurf Potenzialfläche E
Windenergie Burdorf

Maßstab
M 1:10.000

Datum / Bearbeiter
01/2015/UK



Legende

Gemeindegrenze

Suchfläche Windenergie > 20 ha (Entwurf - Flächengröße kann sich ggf. nach Abstimmung u.g. Kriterien noch verkleinern)

(Kriterien gemäß geplantem RROP 2015)

Gebiet F

0 125 250 500 Meter

Potenzialflächen Windenergie Burgdorf - Entwurf -

Auftraggeber
Stadt Burgdorf
Stadtplanungsabteilung
Vor dem Hannoverschen Tor 27, 31303 Burgdorf

bearbeitet von der Arbeitsgemeinschaft

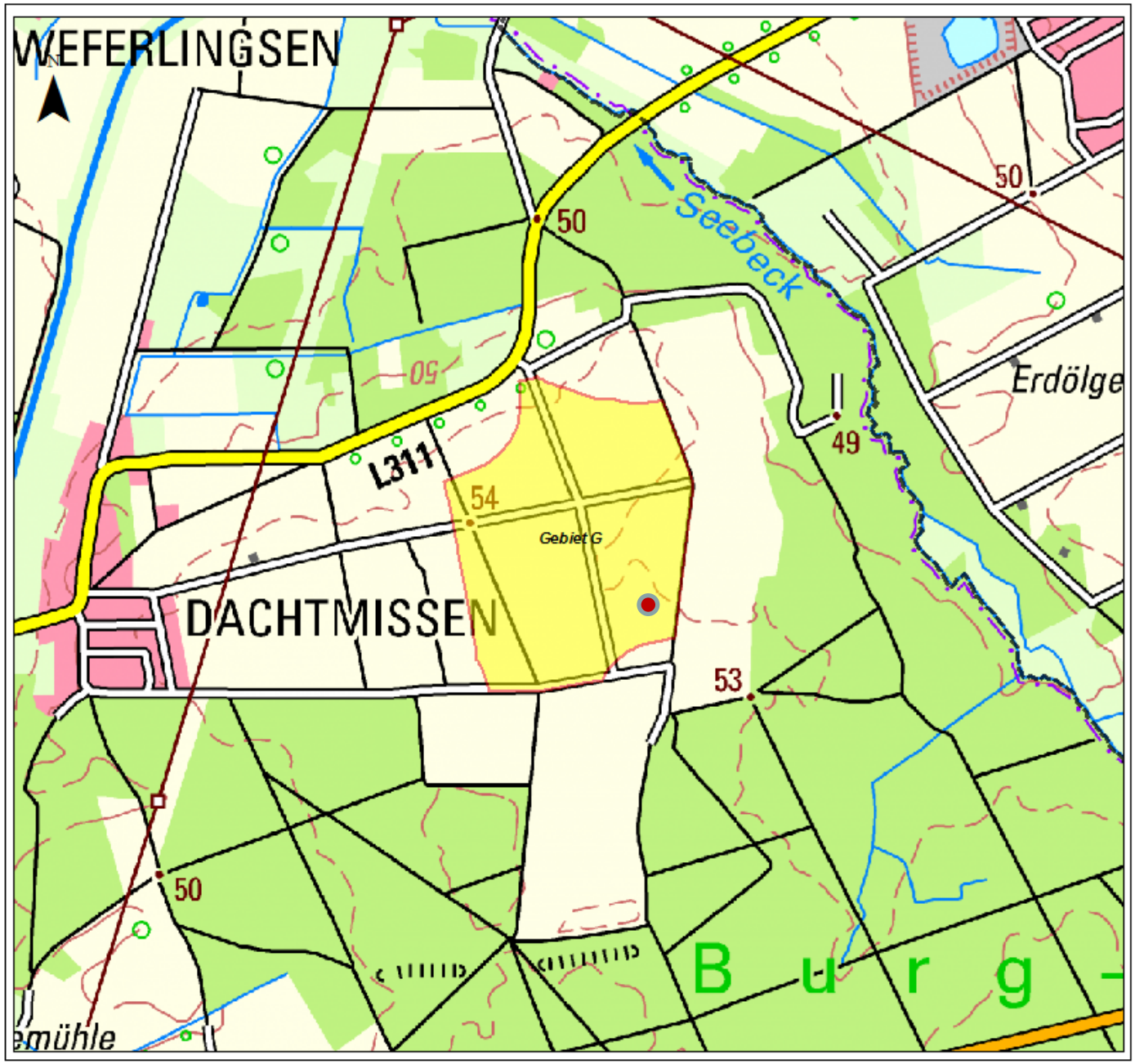
GEO-NET
Große Pfahlstr. 5 a
D - 30161 Hannover
Tel. (0511) 388 72 00
Fax (0511) 388 72 01
E-Mail: info@geo-net.de

plan-GIS
Sedanstr. 29
D - 30161 Hannover
Tel. (0511) 386 48 900
Fax (0511) 386 48 222
E-Mail: info@plan-gis.de

Karte
Entwurf Potenzialfläche F
Windenergie Burgdorf

Maßstab
M 1:10.000

Datum / Bearbeiter
01/2015/UK



Legende

Gemeindegrenze

Suchfläche Windenergie > 20 ha (Entwurf - Flächengröße kann sich ggf. nach Abstimmung u.g. Kriterien noch verkleinern)

(Kriterien gemäß geplantem RROP 2015)

Modellflugplatz

Gebiet G

0 125 250 500 Meter

Potenzialflächen Windenergie Burgdorf - Entwurf -

Auftraggeber
Stadt Burgdorf
Stadtplanungsabteilung
Vor dem Hannoverschen Tor 27, 31303 Burgdorf

bearbeitet von der Arbeitsgemeinschaft

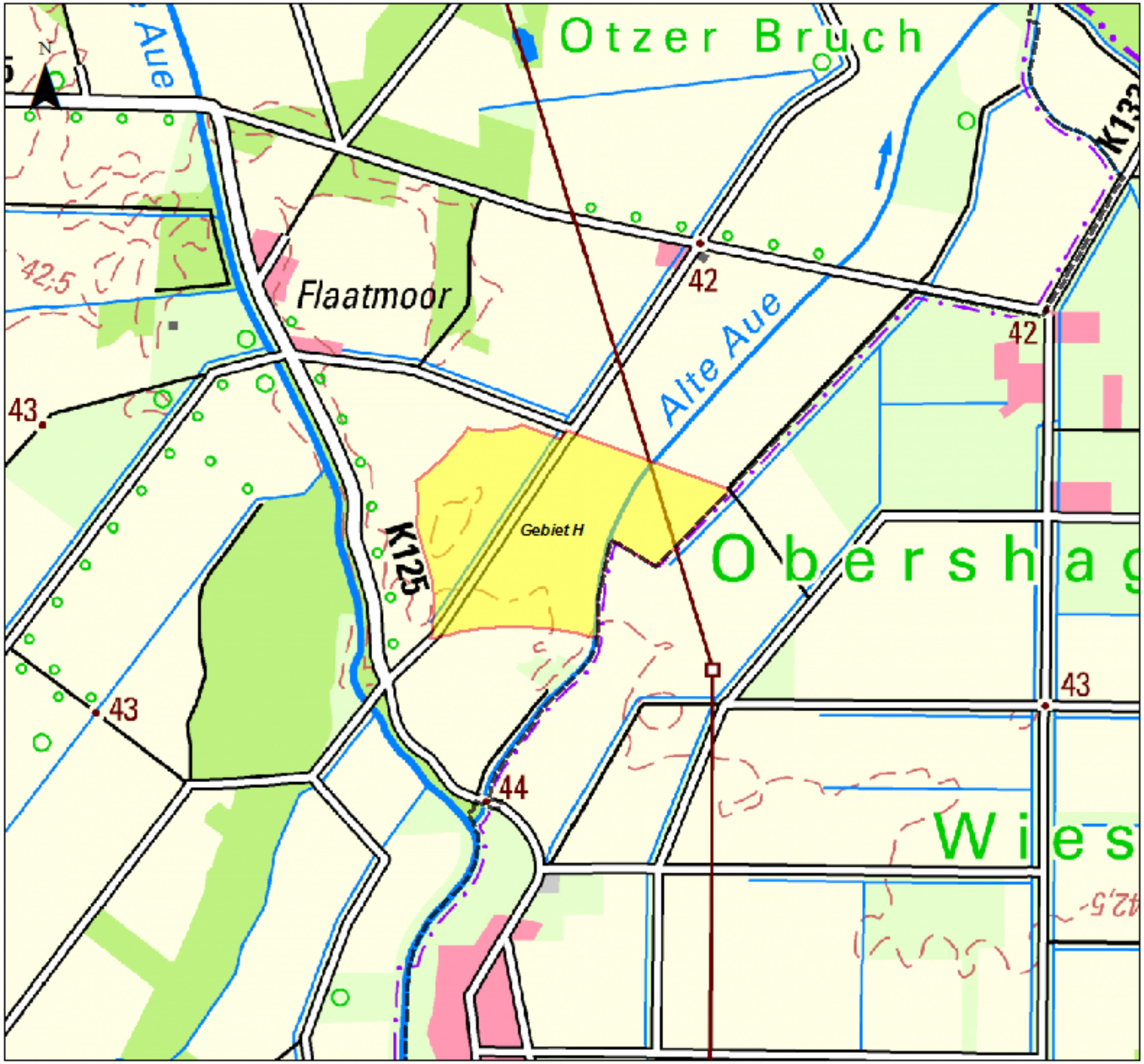
GEO-NET
Große Pfahlstraße 5 a
D - 30161 Hannover
Tel. (0511) 388 72 00
Fax (0511) 388 72 01
E-Mail: info@geo-net.de

plan-GIS
Sedanstr. 29
D - 30161 Hannover
Tel. (0511) 336 68 300
Fax (0511) 336 68 333
E-Mail: info@plan-gis.de

Karte
Entwurf Potenzialfläche G
Windenergie Burdorf

Maßstab
M 1:10.000

Datum / Bearbeiter
01/2015/UK



Legende

Gemeindegrenze

Suchfläche Windenergie > 20 ha (Entwurf - Flächengröße kann sich ggf. nach Abstimmung u.g. Kriterien noch verkleinern)

(Kriterien gemäß geplantem RROP 2015)

Gebiet H

0 125 250 500 Meter

Potenzialflächen Windenergie Burgdorf - Entwurf -

Auftraggeber
Stadt Burgdorf
Stadtplanungsabteilung
Vor dem Hannoverschen Tor 27, 31303 Burgdorf

bearbeitet von der Arbeitsgemeinschaft

GEO-NET
Große Pfahlstr. 5 a
D - 30161 Hannover
Tel. (0511) 388 72 00
Fax (0511) 388 72 01
E-Mail: info@geo-net.de

plan-GIS
Sedanstr. 29
D - 30161 Hannover
Tel. (0511) 336 49 300
Fax (0511) 336 49 299
E-Mail: info@plan-gis.de

Karte Entwurf Potenzialfläche H Windenergie Burgdorf	Maßstab M 1:10.000
	Datum / Bearbeiter 01/2015/UK

Vorteile einer eigenen Flächennutzungsplanung hinsichtlich Windenergie in Burgdorf

+ Gestaltungsspielräume der Gemeinde nutzen
+ Schaffung von Möglichkeiten zur Bürgerbeteiligung: Erhöhung der Akzeptanz
+ Wertschöpfung vor Ort
+ Strom aus Erneuerbaren Energien für die Region
+ Umsetzung des Klimaschutz-Aktionsprogramms (KAP) der Stadt Burgdorf
+ Realisierung von Ausgleichsmaßnahmen in der Gemeinde über Bebauungspläne
+ kein zeitliches Vakuum bis RROP fertig gestellt ist
+ bis 2016 klarere Förderkulisse

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

GEO-NET

plan-GIS

Infraschall

+ Infraschall ist für den Menschen nicht hörbar und auch sonst nicht wahrnehmbar.

+ Windenergieanlagen produzieren deutlich weniger Infraschall als fahrende Autos, der Wind selbst oder das Meer.

+ Neue Studie des für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg (LUBW): In einer Entfernung von 700 m kann der Infraschall einer Windenergieanlage nicht vom natürlichen Infraschallpegel unterschieden werden. Auch im Nahbereich bei 150 m bis 300 m lagen die gemessenen Infraschallpegel deutlich unterhalb der menschlichen Hör- bzw. Wahrnehmungsschwelle .

+ Andere nationale und internationale Studien kommen zu gleichen Ergebnissen.

+ Infraschall von Windenergieanlagen stellt keine Gesundheitsgefährdung dar, dies wurde durch verschiedene Gerichtsurteile bestätigt.